

Schulinternes Curriculum im Fach Ethik - Klassenstufe 10

Vorbemerkung: Das Fachcurriculum weist in vorliegender Fassung zentrale Themenbereiche des Faches aus, die auf einer gemeinsamen Verständigung in der Fachkonferenz beruhen, und orientiert sich hierbei an den geltenden Fassungen des Berliner Rahmenlehrplans. Hierdurch soll eine Sicherung der Unterrichtsqualität mit Blick auf zu vermittelnde Kompetenzen und Wissensbereiche erleichtert werden. In der thematischen Zuspitzung ist das Curriculum bewusst vage gehalten, um eine größtmögliche Flexibilität für die Durchführung des konkreten Unterrichts und die lerngruppengerechte Zuspitzung zu gewährleisten.

<i>Themen</i>	<i>Methodik</i>	<i>Kompetenzen im Fokus</i>	<i>Zentrale Begriffe und Kategorien</i>	<i>Fächerverbindende Bezüge</i>
Was ist Philosophie? Eine Einführung in die Philosophie (max. 6 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsnetze • Rollenspiele • Textlektüren/Filmanalyse • Sokratisches Gespräch • Perspektivenvergleich • Einen Standpunkt formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig ethische bzw. philosophische Fragen zu Problemen und Konflikten in sozialen, religiösen, kulturellen oder weltanschaulichen Zusammenhängen formulieren • die zentrale(n) Aussage(n) eines Textes in ihrem argumentationslogischen Zusammenhang erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • Staunen • Zweifel • Denken • Kantische Fragen • Mythos/Logos • Anthropologie • Ethik • Erkenntnistheorie • Metaphysik 	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratiebildung
Was kann ich wissen? - Wie kommt man zur Erkenntnis? (ca. 4-6 Wochen) Einführung in die Erkenntnistheorie mit dem Höhlengleichnis	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffscluster • Begriffsdefinition • Bildanalyse • Systematische Texterschließung (bspw. Platon-Methode) • Gedankenexperimente • Pro-/Contra-Diskussion • Perspektivenvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Kernthesen und Argumentationsgänge zu ethischen bzw. philosophischen Sachverhalten schematisch darstellen • ethisch relevante Begriffe aus theoretischen Texten an Beispielen erläutern • ethische Begriffe aus theoretischen Texten definieren und in Kategorien fassen • in zunehmend komplexeren Zusammenhängen anwenden • Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnis • Gewissheit/Zweifel • Wahrheit • Ideen • Wahrnehmung • Erfahrung • Empirismus • Rationalismus • Höhlengleichnis 	

<p>Was soll ich tun? - (bspw. Darf ich lügen, um zu helfen?) (ca. 4-6 Wochen)</p> <p>Einführung in die deontologische und teleologische Ethik (Kategorischer Imperativ und Utilitarismus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dilemmadiskussion • Begriffsnetze • Gedankenexperimente • Pro-/Contra-Diskussion • Ethische Fallanalyse (Kreis der betroffenen Personen, Handlungsoptionen, Abwägung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln, Normen und Gesetze auf Basis ethischer bzw. philosophischer Positionen rekonstruieren und reflektieren • Konsequenzen ihres eigenen wie institutionellen Handelns für sich selbst und andere erklären und vergleichen • ein begründetes Urteil zu ethischen bzw. philosophischen Fragen unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> • Werte/Normen • Moral • Pflicht • Teleologische (Folge-) Ethik • Deontologische Ethik • Kategorischer Imperativ • Utilitarismus • Wahrheit/Lüge 	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratiebildung • Konflikte / Konfliktlösungen
<p>Was darf ich hoffen? Utopie (ca. 4-6 Wochen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsnetze • Rollenspiele • Textlektüren/Filmanalyse • Gedankenexperimente • Perspektivenvergleich • Einen Standpunkt formulieren • Pro-/Contra-Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln, Normen und Gesetze auf Basis ethischer bzw. philosophischer Positionen rekonstruieren und reflektieren • die Darstellung von Problemen und Konflikten in medialen Kontexten als Konstruktionen kritisch deuten • Konsequenzen ihres eigenen wie institutionellen Handelns für sich selbst und andere erklären und vergleichen • die zunehmend komplexen Situationen (auch in medialen Darstellungen) anderer Personen in ihren sozialen, kulturellen und weltanschaulichen Bezügen erläutern • sich mit eigenen Beiträge problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische bzw. philosophische Diskussion einbringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Utopie/Dystopie • Zukunft • Verantwortung • Gerechtigkeit • Chancen / Teilhabe • eigene Utopie entwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktlösung • Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen • Gender Mainstreaming
<p>Was ist der Mensch? Mensch und Technik (ca. 4-6 Wochen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffscluster • Begriffsdefinition • Bildanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • ethische Begriffe aus theoretischen Texten definieren und in Kategorien fassen • in zunehmend komplexeren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch/Tier/Maschine • Verstand/Vernunft • Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Vielfalt • Konflikte / Konfliktlösungen

<p>moralisches Argumentieren - Wie überzeugend in ethischen Diskussionen? (ca. 4-6 Wochen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperimente • Pro-/Contra-Diskussion • Ethische Fallanalyse (Kreis der betroffenen Personen, Handlungsoptionen, Abwägung) 	<p>Zusammenhängen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro- und Kontraargumente zu philosophischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern • ein begründetes Urteil zu ethischen bzw. philosophischen Fragen unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse vertreten • sich mit kontroversen Deutungen sachlich, offen und verständigungsorientiert auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Leib/Seele • Sprache • Natur/Kultur • Enhancement • Transhumanismus • Selbstoptimierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung
	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffskluster • Begriffsdefinition • Systematische Texterschließung (bspw. Plato-Methode) • Einen Standpunkt formulieren • Pro-/Contra-Diskussion 	<ul style="list-style-type: none"> • ethische Begriffe aus theoretischen Texten definieren und in Kategorien fassen, • Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen im Zusammenhang erläutern • Kernthesen und Argumentationsgänge zu ethischen Sachverhalten schematisch darstellen • Behauptungen unter Bezug ethischer Prinzipien begründen • sich mit eigenen Beiträgen problembewusst und lösungsorientiert in eine ethische bzw. philosophische Diskussion einbringen • im Dialog die eigene Position reflektieren und sie ggf. revidieren 	<p>Moralisches Argumentieren Argumentationsstrategie Manipulationsstrategie Argumentationsfehler Praktischer Syllogismus Toulmin-Schema Prämissen Schlussfolgerung Nachvollziehbarkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte / Konfliktlösungen